

Rost klopfen und Bilgen reinigen

Marinekameradschaft
pflegt Patenschiff

DUISDORF/HAMBURG. Es ist inzwischen schon zur Tradition geworden: Seit 1986 fährt eine Abordnung der Marinekameradschaft Bonn-Duisdorf über die Karnevalstage zu ihrem Patenschiff nach Hamburg. Auch in diesem Jahr ging es zum Arbeitseinsatz auf den „Dampf-Eisbrecher Stettin“. Die alte Lady brauchte wieder einmal ein paar Streichel-einheiten in Form von Bilgen reinigen, Asche hieven, Rost klopfen und Bilgen pönen“, berichten die Duisdorfer. Aber auch die maritime Geselligkeit sei nicht zu kurz gekommen. Der Marine-Smut Wolfgang Ulrich verwöhnte die Crew beim traditionellen Bordfest mit dem schmackhaften Seemannsgericht „Labskaus“.

Da Seeleute nicht gerne alleine feiern, fanden sich auch geladene Gäste ein. So begrüßte die Marinekameradschaft den Präsidenten des Deutschen Marinebundes Karl Heid mit Gattin, den Bootsmann des Dampfers, Heinz Dördrechter, und den Heuerbaas für Maschine und Kessel des Dampfers, Eckard Pohlmann. Der Präsident des Marinebundes nahm die Veranstaltung zum Anlass, das Ehrenmitglied der Marinekameradschaft Bernd Kraus mit der goldenen Treuenadel für 25-jährige Mitgliedschaft im DMB auszuzeichnen. Bei angeregten Fachgesprächen und viel gesponnenem Seemannsgarn verging der Abend für die Kameraden wie im Fluge. jüp



Mit Kussmund-Flagge: Der Eisbrecher Stettin ist das Patenschiff der Duisdorfer. REPRO: GA

General-Anzeiger
3.14. März 2012